

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1781**

8.1.1781 (No. 2)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-985803](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-985803)

Nro. 2.

Olden-  
büchentliche



burgische  
Anzeigen.

---

Montag, den 8. Jan. 1780.

---

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat der Kaufmann Johann Müller zur Bracke beym Stiel seine zum Hammelwardermohr belegene, in No. 1775 aus Ostendorfs Concurts gelösete Kötherstelle, an Berend Schröder verkauft.  
Die Angabe ist den 7ten Febr. a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 2) Der Herr Gerichts- Anwalt Hoffmeyer und Johann Janßen haben das an sich gelösete Lübbe Idensche Concursgut, an Läder Gerhard Heye übertragen und abgetreten.  
Die Angabe ist den 5ten Febr. (jedoch haben die ausgelöseten Cred. nicht nöthig sich in solchem Termin zu melden, indem sie in der locuten und ausgelöseten Ordnung ihre Befriedigung zu erwarten haben) bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.
- 3) Johann Krog jun. ist gesonnen, sein zur Develgönne belegenes, vorhin von ihm bewohntes Haus, den 2ten Febr. in Gerd. Johans Wirthshause verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 23ten Jan. a. c., bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.
- 4) Ahler Wismken hat die von dem Herrn Probitor Kuhlmann und dem Kaufmann Diederich Schütte in No. 1772 verkaufte, vor dem Ebersten

belegene sogenannte Tapfenburg, als das Wohnhaus, Garten und sonstiges Zubehör, an den Kaufmann Casper Friederich Schütte hinwiederum übertragen.

Die Angabe ist den 8ten Febr. a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 5) Weyl. Lier Heckelmackers zu Eisfleth Kinder Vormünder sind gesonnen, ihrer Pupillen daselbst auf den Teichstücken belegene Kötteren, bestehend in einem Wohnhause und zwey Stücken Landes, imgleichen verschiedenes Hausgeräth, worunter eine Weberstelle, am 9ten Febr. a. c. in Engelbart Hauerken Hause zu Eisfleth verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 8ten Febr. a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

## Oldenburger Getraide = Preise.

Butzjanger Wintergärsten	-	-	50	Rthlr. Louisd'or.
— Bohnen	-	-	62	— — — —
Weishaber	-	-	28	— — — —

J. D. Olde.

## II. Privatsachen.

- 1) Des Burchard Izen zur Sullwarderburg Dienstmagd, Maria Elisabeth Martens aus Wiemstorf im Lande Würden gebürtig, ist am 26 Dec. aus dem Dienst entlaufen, und hat folgende Sachen diebischermweise mitgenommen: eine silberne Schnupstobackendose gem. J. G. J. M., ein paar silberne durchgebrochne viereckigte Schueschnallen gem. A. M. J. ein grosses Bettlaken von 12 Ellen mit gleichem Merckzeichen; 5 Küssenbühren theils gemerkt, ein Handtuch A. M. J. ein feines Frauenhemd, eine feine gedruckte Schürze, einen violett signen Tuch, drey Frauen Mützen, zwey Frauen Röcke, einen dito rothfrisaten, und einen blaubunten, ein paar gewalkte Strümpfe, zwey Taschentücher, einen dito bunten, und einen weissen A. M. J. gem., eine Kinderlubre, ein Pfund gebrannten Caffee,  $\frac{1}{4}$  lb Thee,  $\frac{1}{2}$  lb weissen Zucker, einen Schinken, 7 halbe Gänse, ein halb Brodt. Auch hat selbige der

Magd, welche mit ihr gekleinet, einen gelbgestreiften wollacknen Rock, eine Kappe von Gros de tour, und einen weissen leinen Tuch gestohlen.

Wer von diesen Sachen Nachricht geben, und selbige, oder einen erheblichen Theil dem Eigenthümer wieder schaffen kann, erhält eine gute Belohnung.

- 2) Wer ein oder zwey gute Zimmer, Beyde mit kleinen Kammern versehen, mit oder ohne Meubeln auf Ostern anzutreten heuern will, wolle sich fordersamst bey Häherts hieselbst melden.
- 3) Hinrich Bätting zu Neuhaffendorf will die von seinem Schwiegervater weyl. Adam Levin Stolle herrührende, auf dem Abbehauser Groden belegene Hofstelle mit 61 Zück Land, worunter 24 Zück Pflugland, davon diesen Sommer 6 Zück güst gepflüget und mit Wintergärsten besäet, auf 3 oder 4 Jahre aus der Hand verheuern.
- 4) Von den Westersfeder Armengeldern sind 100 Rthlr. zinsbar zu belegen, und können gleich gegen gehörige Sicherheit in Empfang genommen werden. E. Meynen.
- 5) Weyl. Jacob Iken Kinder Vormund, Meend Herksen will seiner Pupillen in der Stollhammer Wüch d. legene Hofstelle mit 53 ein viertel Zück, worunter 12 Zück Pflugland, und wozu noch 5 Zück aus dem Grünen gebrochen werden können, auch 8 Zück Wey, besand vor dem Mohrsinger Sande belegen, am 18ten Jan. in Reinhard Otten Hause, Nachmittags um 2 Uhr auf einige Jahre verheuern.
- 6) Die gedessene Holldorffsche Stelle zu Havendorf ist annoch unverseuert, und das dar auf zu erbauende Haus wird hoffentlich um Johannis (nicht um Jacobi, wie im vorigen Wochenblatt gemeldet worden) zur Bezeichnung fertig seyn. Wer gedachte Stelle Montag d. 3. anzutreten zu heuern Lust hat, kann sich bey Bernd Kloppenburg zu Beckum melden und accordiren, auch allenfalls bis dahin das erwähnte Haus völlig fertig, bey demselben einziehen.
- 7) Der Abbehauser Armenjurat Hinrich Ostendorf hat 468 Rthlr. 54 gr. Gold Armen Gelder auf Petri d. 3. gegen gehörige Sicherheit auf Zinsen zu belegen.
- 8) Der Kaufmann Johann Hinrich Rulffes zu Lettens will seine zu Schockum, Blerer Kirchspiels belegene, gegenwärtig von weyl. Hinrich Martens heuerlich bewohnte Hofstelle mit ungefähr 66 Zück Landes, unter welchen circa 30 Zück Pflugland, wovon 16 bis 17 Zück theils mit Kapsaat und Winterfrüchten besaemet und 10 bis 12 Zück güst gepflüget und das Pflugland überhaupt fast sämmtlich neu gewählet ist, von Maytag 1781 bis 1786. mithin auf 5 Jahre aus der Hand verheuern.
- 9) Hinrich Gerdes zu Schockum ist vor ungefähr 6 Wochen ein Kalb zugelaufen, welches der Eigenthümer nach Anweisung der Merkmale und Erlegung des Schadens und Futtergeldes wieder abfordern kann.
- 10) Es soll ein vor dem Steinhauser Siel liegendes Eialtschiff von 40 Lasten Haber groß, so bisher von dem Schiffer Hinrich Eichling befahren, und welches von Lackelage ic. in einem guten Stande, auch ein gutes Boot dabey, am 1sten Febr. 1781. zu Stein

kaufen unter der Hand verkauft werden. Wer solches zu kaufen Lust hat, wolle sich am bemeldten Tage bey der Frau Wittwe Hannken einfinden und accordiren.

- 12) Am 15ten Jan. dieses Jahres soll zu Bremen die ganze Tackelage mit allem Zubehör von dem dreymastigen Fregattschiff Roland, bestehend in Rundholz, guten Stagen, Wänden, laufend Gut, Segel, Anker und Läuven ic. nebst dem Grönländischen Fleth, öffentlich an den Höchstbietenden und zwar stückweise, auf der Tbrandbrennerey durch den Schiffs-Mäkler Pieper verkauft werden. Das Inventarium davon ist bey gedachtem Mäkler zu haben, und gleich nach Neujahr kann alles in Augenschein genommen werden.
- 13) Wegen der von weyl. Abu. Mannsholdt in der Neuenburg Intestat Erben, an den Hof-Apotheker Heeren verkauften auf der hiesigen Gast belegenen 6 Matten Mohrlandes ergeheth concurs. retrahent; und ist zur Angabe Terminus präclus. auf den 27sten Jan. l. J. festgesetzt worden. Sign. Jever, den 15ten Dec. 1780.  
Uns Hochfürstl. Landgericht hieselbst.
- 14) Bei den hiesigen Buchbindern und bei den Buchbindern Behrens in Varel, Benz zur Develadanne, Busch zur Berne und Wetters zum Groffenmeer, ist zu haben: Oldenburgischer Kalender auf das Jahr 1781; das ungebundene Exemplar zu 15 gr. Courant, worin ausser der gewöhnlichen Kalender-Arbeit folgendes enthalten: Das Durchl. Herzogl. Holsteinische Gesammthaus; Hochfürstl. Bischöfl. Lübeckische u. Herzogl. Holstein. Oldenburgische Hof-Statsbediente; Civilbediente in dem Herzogthum Oldenburg; Das Ehrwürdige Ministerium in dem Herzogthum; Etwas von Bausachen; Auszüge aus den Verzeichnissen der Gebornen und Gestorbenen einiger Kirchspiele von 1735 bis 1778; Miscellaneen; Gerichtstage und Jrien der Regierunge-Kanzellei, des Consistoriums, der Kammer, und sämtl. Untergerichte; Nachricht vom Oldenburg. Münzwesen; Verhältniß und Nachricht wegen des Oldenburgischen u. einiger andern Orter Gewichte, auch Korn-Maßen und Landmaaße; Auszug aus den Stempelpapier Verordnungen; Meilenzeiger für das Herzogthum Oldenburg; Auszug aus den Verordnungen wegen der Fuhrleute; Sährstädte und Sährgelestage; Stadt-Oldenburgischer Postzeiger; Schluß der Thore und der Sperrthore sammt was an Sperrgeld bezahlet wird; Verzeichniß einiger auswärtigen Jahrmärkte.
- 15) Eine Herrschaft hier in der Stadt suchet auf Ostern d. J. eine gute Köchin. Nähere Nachricht in der Expedition.

---

Hiezu eine Beilage, enthaltend eine Anzeige vom Vermögenszustande der Wittwen und Waisenkasse ic.

---

# Anzeige

Von den Receptis der Wittwen und Waisen-Casse, im ersten Termin

1. Jul. 1780.

## a) Wittwen-Casse

Numer	Geburtsdag des Mannes	Alter	Geburtsdag der Frau	Alter	Fuß	Portionen- zahl
1	7. Nov. 1715.	65	23. Jun. 1716.	64	Capit.	7
2	8. Dec. 1723.	57	27. July 1718.	62	Contrib.	15
3	19. Jun. 1721.	59	3. Dec. 1733.	47	Cap.	5
4	derselbe	—	derselbe	—	Contr.	5
5	16. May 1727.	53	17. April 1733.	47	Contr.	12
6	8. Mart. 1727.	53	21. April 1733.	47	Capit.	10
7	11. May 1741.	39	19. Nov. 1753.	22	Contr.	24
8	19. Nov. 1724.	56	2. Febr. 1734.	46	Contr.	8
9	3. Febr. 1728.	52	13. Jun. 1755.	25	Contr.	30
10	31. Dec. 1731.	49	im Aug. 1737.	43	Contr.	10
11	1. May 1743.	37	18. May 1750.	30	Contr.	20
12	13. Sept. 1741.	39	24. Nov. 1759.	21	Contr.	50
13	7. Oct. 1750.	30	21. Aug. 1756.	24	Contr.	10
14	18. Jan. 1748.	32	10. Jan. 1761.	19	Contr.	10
15	12. Dec. 1733.	47	25. Oct. 1740.	40	Contr.	20
16	27. Mart. 1731.	49	1. July 1732.	48	Capit.	10
17	im May 1716.	64	im Dec. 1724.	56	Capit.	3
18	27. Jun. 1745.	35	23. Febr. 1749.	31	Contr.	10
19	18. Jun. 1727.	53	27. Dec. 1743.	37	Contr.	8
20	14. Jan. 1746.	34	27. Mart. 1753.	27	Contr.	20
21	22. Dec. 1738.	42	16. Aug. 1747.	33	Capit.	10
22	derselbe	—	derselbe	—	Contr.	10
23	im July 1734.	46	im Mart. 1746.	34	Contr.	5
24	6. Sept. 1754.	26	28. July 1759.	21	Capit.	20
25	im May 1714.	66	im Julins 1718.	62	Contr.	10
26	11. Jan. 1748.	32	im Febr. 1757.	23	Capit.	12
27	22. Sept. 1729.	51	27. Oct. 1741.	39	Contr.	11
28	im Mart. 1728.	52	im July 1737.	43	Contr.	5
29	im Jan. 1727.	53	im Aug. 1735.	45	Capit.	5
30	derselbe	—	derselbe	—	Contr.	5
31	5. Jan. 1744.	36	im Oct. 1748.	32	Contr.	15
32	23. Jun. 1738.	42	28. April 1754.	26	Contr.	10

## b) Waisen-Casse

Numer	Geburtsdag des Verforgers	Alter	Geburtsdag des Pensionisten	Alter	Fuß	Portionen- zahl
1	9. April 1735.	45	27. Jun. 1775.	5	Contrib.	10
2	derselbe	—	27. Febr. 1777.	3	Contrib.	10

Oldenburg, den 1sten Aug. 1780.

E. Dieck

Buchhalter im Oldenb. Comtoir.



# Anzeige

von den Receipts der Wittwen und Waisen-Casse, im zweyten Termin

1. Jan. 1781.

## a) Wittwen-Casse

Numer	Geburtstag des Mannes	Alter	Geburtstag der Frau	Alter	Fuß	Portionen- zahl
33	30. Nov. 1730.	50	11. Jan. 1743.	38	Capit.	5
34	derselbe	—	derselbe	—	Contab.	5
35	23. Aug. 1739.	41	5. Jan. 1742.	39	Contr.	10
36	12. Dec. 1742.	38	24. Febr. 1751.	30	Contr.	10
37	6. April 1735.	46	24. Febr. 1732.	49	Capit.	5
38	im April 1734.	47	31. Dec. 1749.	31	Contr.	10
39	26. May 1747.	34	18. May 1760.	21	Capit.	8
40	derselbe	—	derselbe	—	Contr.	4
41	28. July 1748.	32	12. July 1744.	36	Contr.	5
42	1. May 1720.	61	im Dec. 1738.	42	Contr.	2
43	24. Oct. 1731.	49	5. Oct. 1732.	48	Contr.	5
44	17. Sept. 1735.	45	26. Dec. 1740.	40	Contr.	5
45	im Jun. 1731.	50	20. Jun. 1751.	30	Capit.	2
46	derselbe	—	derselbe	—	Contr.	3
47	6. Nov. 1737.	43	25. Jun. 1753.	28	Contr.	10
48	17. Sept. 1747.	33	6. Nov. 1749.	31	Contr.	5
49	im May 1732.	49	29. Aug. 1743.	37	Contr.	10
50	19. Mart. 1747.	34	25. Mart. 1740.	41	Contr.	5
51	10. July 1745.	35	25. Febr. 1749.	32	Contr.	10
52	im July 1741.	39	im Febr. 1749.	32	Contr.	3
53	22. Febr. 1736.	45	20. Sept. 1742.	38	Contr.	15
54	6. Dec. 1745.	35	17. July 1757.	23	Contr.	15
55	im Oct. 1735.	45	21. Oct. 1736.	44	Contr.	10
56	im May 1744.	37	im Mart. 1759.	22	Contr.	10
57	29. Mart. 1734.	47	14. Oct. 1738.	42	Capit.	10
58	26. May 1744.	37	22. Febr. 1761.	20	Contr.	1
59	31. July 1742.	38	30. Dec. 1746.	34	Contr.	10

## b) Waisen-Casse

Numer	Geburtstag des Versorgers	Alter	Geburtstag des Pensionisten	Alter	Fuß	Portionen- Zahl
3	19. April 1737.	44	3. Jun. 1773.	8	Contr.	5
4	derselbe	—	7. July 1777.	3	Contr.	5

Extractiret Oldenburg, den 2ten Jan. 1781.

E. Diecks

Buchhalter im Oldenb. Comtoir.

# N a c h r i c h t

vom Vermögens-Zustande der Wittwen und Waisen-casse, im 1sten und 2ten Receptions-Termine.

## Im 1sten Termin

Einnahme von Interessenten der Wittwen-Casse, die keinen Rabatt genießen und zwar:			
auf Capital-Fuß No. 1. —			186 Rthlr. 69 gr.
— Contribut. Fuß No. 19. —			23 ———
			209 Rthlr. 69 gr.
von den Interessenten der Wittwen-Casse, die Rabatt genießen:			
auf Capital-Fuß, No. 3. 6. 16. 17. 21. 24. 26. und 29.			2667 Rthlr. 49 gr.
— Contributions-Fuß, No. 2. 4. 5. 7. 8. 9. 10. 11. 12.			
13. 14. 15. 18. 20. 22. 23. 25. 27. 28. 30. 31. 32.			622 Rthlr. 67 gr.
von den Interessenten der Waisen-Casse			
auf Contributions-Fuß No. 1. 2.		25 ———	70 ———
zum Neben-Fond aus der herrschaftlichen Casse		250 ———	
			3776 Rthlr. 39 gr.
Ausgabe: An Buchhalter Gagen			
— vorgefallenen sonstigen Kosten	35 Rthlr.	65 ———	44 gr.
			100 ——— 44 ———
Casse-Behalt der Anstalt im ganzen			3675 Rthlr. 67 gr.

## Vermögens-Zustand einer jeden der drey specialen Casen besonders.

Der Wittwen-Casse: Einnahme von den Interessenten				3500 Rthlr. 41 gr.	
vergüteter Rabatt			172 ———	53 ———	
				3673 Rthlr. 22 gr.	
Der Waisen-Casse: Einnahme				25 Rthlr. 70 gr.	
Des Neben-Fond: Ausgaben an Buchhalter Gagen				35 Rthlr.	
sonstigen Kosten			65 ———	44 gr.	
				100 Rthlr. 44 gr.	
Rabatt, Vergütungen				172 ———	53 ———
				273 Rthlr. 25 gr.	
Einnahme				250 ———	
Debet				23 Rthlr. 25 gr.	
Fond der Wittwen-casse		3673 Rthlr. 22 gr.			
— Waisen-casse		25 ——— 70 ———			
				3699 Rthlr. 20 gr.	
Debet des Neben-Fond		23 ———	25 ———		
				3675 Rthlr. 67 gr. der gesamten Anstalt.	

## Im 2ten Termin

Einnahme: an Zinsen von 3675 Rthlr. 67 gr.				73 Rthlr. 38 gr.
von den alten Interessenten der Wittwen-casse, Beiträge,				
ohne Rabatt 23 Rthlr. — mit Rabatt 622 Rthlr. 67 gr.				
				645 Rthlr. 67 gr.
von den neuen Interessenten der Wittwen-casse, ohne Rabatt				
auf Capital-Fuß, No. 39. — — 350 Rthlr.				
— Contribut. Fuß, No. 40. 43. u. 48. — — 67 gr.				
				372 Rthlr. 67 gr.
von neuen Interessenten der Wittwen-casse, mit Rabatt				
auf Capital-Fuß, No. 33. 37. 45. 57.			803 Rthlr. 20 gr.	



— Contrib. Fuß, No. 34. 35. 36. 38. 41. 42. 44. 46. 47. 49.			
50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 58. 59.		278 Rthlr.	53 gr.
von den alten Interess. der Waisen. an Beyträgen		25 R.	70 gr.
— neuen Interessenten, an dergl. N. 3. u. 4.		11	38
aus der herrschaftlichen Casse		37	36
		250	
		2461 Rthlr. 65 gr.	
Ausgabe: an Buchhalter Sagen		35 Rthlr.	
— sonstigen Kosten		24	48½ gr.
		59 Rthlr. 48½ gr.	
Casse: Behalt der Anstalt im ganzen		2402 Rthlr.	16½ gr.
voriger Fond		3675	67 gr.
jetziger Fond		6078	11½
Vermögens-Zustand der Special-Cassen.			
Der Wittwen-Casse Einnahme: an Zinsen für		3673 Rthlr.	22 gr.
von alten Interessenten		73 Rthlr.	34 gr.
— neuen Interessenten		645	67
Rabatt: Vergütungen		1454	68
		94	5
jetzige Einnahme		2268 Rthlr.	30 gr.
voriger Fond		3673	22
jetziges Vermögen		5941	52
Der Waisen-Casse Einnahme: an Zinsen für		25 Rthlr.	70 gr.
von alten Interessenten		35 Rthlr.	70
— neuen Interessenten		11	38
jetzige Einnahme		38	1½
voriger Fond		25	70
jetziges Vermögen		63	71½
Des Neben-Fond: voriges Debet		27 Rthlr.	25 gr.
desfällige Zinsen		33½	
		23 Rthlr. 58½ gr.	
Rabat. Vergüt. für alte Interess.		30 Rthlr.	42 gr.
für neue Interessenten		63	35
		94 Rthlr. 5 gr.	
Administ. Kosten Buchh. Sagen		35 Rthlr.	
sonstige Kosten		24	48½ gr.
		59 Rthlr. 48½ gr.	
Aufwand		177 Rthlr.	40 gr.
Einnahme		250	
jetziges Vermögen		72 Rthlr.	32 gr.
der Wittwen-Casse		5941 Rthlr.	52 gr.
— Waisen-Casse		63	71½
des Neben-Fond		72	32
der gesamten Anstalt		6078 Rthlr.	11½ gr.

Wittwen und Waisen-Cassen, Direction zu Oldenburg den 6ten Jan. 1781.

G. E. Oeder. F. W. von Hendorff. J. G. Arens.

E. Dieck.

